

	<p>Objekt: As des Caligula mit großem SC auf der Rückseite</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 20717</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze ließ Kaiser Caligula zu Ehren seines Vaters prägen. Nero Claudius Germanicus, dessen Bild und Titel sich auf der Vorderseite der Münze finden, war ein römischer Feldherr, der nach der Varusschlacht mehrere Kriegszüge in Germanien führte.

Die Rückseite nennt die Titel Caligulas und zeigt ein großes SC in der Mitte. Diese beiden Buchstaben finden sich mehr als drei Jahrhunderte lang - vom ausgehenden 1. Jahrhundert vor Christus bis zum Ende des 3. nachchristlichen Jahrhunderts - auf römischen Münzen aus unedlem Metall. SC steht für senatus consultum (Beschluss des Senats) oder für senatus consulto (auf Beschluss des Senats). Mit dieser Abkürzung wurde darauf hingewiesen, dass das Recht, Münzen aus unedlem Metall auszugeben, formell dem Senat zustand.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 40-41 n. Chr.

wer

wo Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Nero Claudius Germanicus (-15-19)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 50